

Unser Schullandheim – Ein Abenteuer der Klasse 3/4 C

Vom 9. bis 11. Oktober 2024 erlebte die Klasse 3/4 C ein unvergessliches Schullandheim. In diesen drei Tagen haben wir viel über Kreativität, Teamarbeit und Natur gelernt – aber auch jede Menge Spaß gehabt!

Der erste Tag: Ankunft und kreative Workshops

Am 9. Oktober kamen wir früh am Morgen im Schullandheim an und waren sofort voller Vorfreude. Nach einer herzlichen Begrüßung starteten wir den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem wir uns stärken konnten. Danach wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt. Die eine Gruppe durfte filzen und kreativ mit Wolle arbeiten, um wunderschöne Kürbisse zu erschaffen, während die andere Gruppe in der Werkstatt schreinern durfte. Dort bauten wir mit viel Eifer und Geschick kleine Holzkisten – die waren später ein echtes Schmuckstück!

Danach ging es in den Wald. Dort machten wir eine aufregende Schatzsuche: Wir mussten Rätsel lösen und uns im Wald orientieren, um den versteckten Schatz zu finden. Es war eine echte Herausforderung, aber mit Teamarbeit und viel Spaß haben wir das Ziel erreicht!

Der zweite Tag: Brot backen und bunte Abendgestaltung

Am Donnerstag, dem 10. Oktober, starteten wir den Tag wieder mit einem leckeren Frühstück, das uns gut für den restlichen Tag stärkte. Danach durften wir zusammen Brot backen! Es war spannend zu sehen, wie der Teig sich entwickelte, und noch schöner war es, das frische, warme Brot zu genießen, das wir gemeinsam zubereitet hatten.

Am Nachmittag war es dann an der Zeit für etwas Bewegung: Einige von uns spielten eine Runde Fußball, während andere in der freien Zeit draußen die Natur genossen oder sich anderweitig beschäftigten. Der Höhepunkt des Abends war der bunte Abend. Es war ein wunderschöner Abschluss für einen ereignisreichen Tag.

Der letzte Tag: Wechsel der Gruppen und Abschied

Am Freitag, dem 11. Oktober, wurden die Gruppen gewechselt. So durfte nun jeder einmal filzen und jeder schreinern. Es war spannend, neue kreative Dinge auszuprobieren und die anderen Aktivitäten zu erleben. Nach einem letzten, leckeren Mittagessen war es leider schon Zeit, die Koffer zu packen und die Heimreise anzutreten.

Bevor wir uns verabschiedeten, durften wir alle stolz unsere selbstgemachten Kunstwerke mitnehmen – die Kürbisse, die Holzkisten und sogar das frisch gebackene Brot. Es war ein schönes Gefühl, die Erinnerungen an diese tollen Tage mit nach Hause zu nehmen.

Unser Schullandheim war eine wunderbare Erfahrung. Wir haben nicht nur viel gelernt, sondern auch als Klasse enger zusammengefunden. Es war eine tolle Zeit, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird – voller Kreativität, Spaß und gemeinschaftlicher Erlebnisse. Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer!